

Lesestunde mit Alpaka

Petra Zelfel liest im Auftrag der Stiftung Paretz Kindern vor

Von Wolfgang Balzer

Paretz. Einmal im Monat kommt Petra Zelfel extra aus Schenkenberg (Groß Kreutz) nach Paretz. Die „Leseoma“ der Stiftung Paretz bringt nicht nur kleine spannende Geschichten sondern auch ihr neugieriges Alpaka, eine Handpuppe aus Peru, mit.

Gespannt warteten am Mittwochnachmittag in der gemütlichen Sitzecke der Kulturscheune in der Werderdammstraße schon acht Neugierige auf die neueste Geschichte, während die Eltern im Café den direkt vor Ort gebackenen Kuchen genossen.

So auch Heike und Ingo

Zeibig aus Altenberg im Erzgebirge mit Söhnchen Karl. Sie machen gerade im

Ketziner Ortsbereich Brückenkopf Urlaub und hatten den Paretz-Besuch auf



Inmitten der Kinder: „Leseoma“ Petra Zelfel und ihre Puppe aus Peru.

FOTO: WOLFGANG BALZER

dem Tagesprogramm. Da kam eine ruhige Nachmittagsstunde im Scheunencafé mit Lesestunde für Karlchen (4) gerade recht. Alpaka streicheln wollte er zwar nicht, aber die Geschichte fand er spannend.

„Die Stiftung Paretz hat mich gefragt, ob ich nicht öfter den Kindern Geschichten vorlesen und -spielen möchte, so wurde ich eben die Paretzer „Leseoma“, erzählte sie.

Dabei freut sich Petra Zelfel immer wieder, wenn die Jüngsten ihr beim Vorlesen zuhören und die Handlung aus den Geschichten mitspielen. Und dabei geht es übrigens ganz locker zu.